

**AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT**

Herausgeber: Der Präsident der Technischen Universität Berlin
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
 ISSN 0172-4924

Nr. 14/2009
 (62. Jahrgang)

Redaktion: Ref. K 3, Telefon: 314-22532

Berlin, den
 8. September 2009

INHALT

	Seite
I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften	
Akademischer Senat	
Änderung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin (GO-AS) vom 15. April 2009	215
Fakultäten	
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Mathematik der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009.....	215
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Mathematik der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009.....	215
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technomathematik der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009.....	215
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Technomathematik der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009.....	215
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009.....	215
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009.....	215

Fortsetzung umseitig

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Scientific Computing der Technischen Universität Berlin vom 23. Juli 2009	215
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung für den Studiengang Lebensmittelchemie/ Staatsexamen vom 31. August 2009	216
Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Lebensmittelchemie (Diplom) vom 31. August 2009	216
Verlängerung der Einrichtung des gemeinsamen, internationalen, nicht-konsekutiven Masterstudiengangs Computational Neuroscience der Technischen Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin vom 20. März 2009	216
Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemie an der Fakultät II - Mathematik und Naturwissenschaften - der Technischen Universität Berlin vom 24. Juni 2009	216

Gemeinsame Kommissionen

Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang Europawissenschaften der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin vom 29. April 2009	216
---	-----

Zentraleinrichtungen

Anlage zur Entgeltordnung für die Benutzung von Einrichtungen und Veranstaltungen der Zentraleinrichtung Hochschulsport (ZEH) der Technischen Universität Berlin vom 26. August 2009	217
--	-----

I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Akademischer Senat

Änderung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin (GO-AS)

Vom 15. April 2009

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin hat am 15. April 2009 folgende Änderung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin (GO-AS) beschlossen:

Artikel I

Die Geschäftsordnung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin (GO-AS) vom 2. Juni 1999, zuletzt geändert am 18. April 2007 (AMBl. TU 6/2007) wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Eine Sitzung dauert einschließlich Unterbrechungen nicht länger als 4 Stunden. Nicht mehr behandelte Tagesordnungspunkte werden in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.“

Artikel II

Diese Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Technischen Universität Berlin in Kraft.

Fakultäten

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Mathematik der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Mathematik vom 4. Mai 2006 (AMBl. TU 24/2006 S. 423) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Mathematik der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Mathematik vom 4. Mai 2006 (AMBl. TU 24/2006 S. 434) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technomathematik der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technomathematik vom 4. Mai 2006 (AMBl. TU 25/2006 S. 442) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Technomathematik der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Technomathematik vom 4. Mai 2006 (AMBl. TU 25/2006 S. 458) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsmathematik vom 4. Mai 2006 (AMBl. TU 26/2006 S. 471) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsmathematik vom 4. Mai 2006 (AMBl. TU 26/2006 S. 482) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Scientific Computing der Technischen Universität Berlin

Vom 23. Juli 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 23. Juli 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Scientific Computing vom 23. April 2008 (AMBl. TU 7/2008 S. 119) bis zum 31. März 2011 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung für den Studiengang Lebensmittelchemie/ Staatsexamen

Vom 31. August 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 31. August 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Studiengangs Lebensmittelchemie/ Staatsexamen vom 20. Juli 2007 (AMBl. TU 15/2007 S. 243) bis zum 30. September 2010 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studiengangs mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Geltungsdauer der Prüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Lebensmittelchemie (Diplom)

Vom 31. August 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 31. August 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des Ergänzungsstudiengangs Lebensmittelchemie (Diplom) vom 20. Juli 2007 (AMBl. TU 15/2007 S. 243) bis zum 30. September 2010 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studiengangs mit derselben Befristung verlängert.

Verlängerung der Einrichtung des gemeinsamen, internationalen, nicht-konsekutiven Masterstudiengangs Computational Neuroscience der Technischen Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin

Vom 20. März 2009

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat am 20. März 2009 die befristet ausgesprochene Bestätigung für die Prüfungsordnung des gemeinsamen, internationalen, nicht-konsekutiven Masterstudiengangs Computational Neuroscience der Technischen Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin vom 2. Juni 2006 (AMBl. TU 10/2006 S. 194) bis zum 30. September 2009 verlängert. Gleichzeitig wird die Zustimmung zur Einrichtung des Studienganges mit derselben Befristung verlängert.

Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemie an der Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften – der Technischen Universität Berlin

Vom 24. Juni 2009

Der Fakultätsrat der Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften – hat am 24. Juni 2009 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), Folgendes beschlossen: *)

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemie der Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften – der Technischen Universität Berlin vom 20. Februar 2008 (AMBl. Nr. 15/2008, S. 271 ff) wird wie folgt geändert:

*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 13. August 2009

In der Tabelle unter § 5, Abs. 1 wird die Prüfungsform der drei Module Organische Chemie I (bisher „schriftlich“), Organische Chemie III (bisher „schriftlich“) und Praktikum Synthesechemie (bisher „mündlich“) in „Prüfungsäquivalente Studienleistungen (PS)“ korrigiert.

Artikel II

Diese Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Technischen Universität Berlin in Kraft.

Gemeinsame Kommissionen

Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang Europawissenschaften der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin

Vom 29. April 2009

Präambel

Auf Grund von § 10 a des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393) zuletzt geändert am 22. Oktober 2008 (GVBl. S. 294) i. V. m. § 10 Abs. 5 Satz 2 und § 74 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) hat die Gemeinsame Kommission für den weiterbildenden Masterstudiengang Europawissenschaften der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin am 29. April 2009 folgende Satzung erlassen:*)

§ 1 - Geltungsbereich

Diese Satzung regelt den Zugang zum Studium gemäß § 10 Abs. 5 Satz 2 BerlHG und das Auswahlverfahren für die Vergabe der Studienplätze gemäß § 10 a BerlHZG für den weiterbildenden Masterstudiengang Europawissenschaften der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin (Masterstudiengang).

§ 2 - Studienplätze und Bewerbungsfrist

(1) Die Zahl der für den Masterstudiengang zur Verfügung stehenden Studienplätze wird in den Zulassungsordnungen der Universitäten gemäß § 1 bestimmt.

(2) Bewerberinnen oder Bewerber haben einen formlosen schriftlichen oder elektronisch übermittelten Antrag auf Zulassung an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Gemeinsamen Kommission für den Masterstudiengang mit der Angabe, an welcher Hochschule sie in der ersten und zweiten Priorität zugelassen und immatrikuliert werden wollen, zu stellen. Dem Antrag auf Zulassung sind der Studienabschluss gemäß § 3 Buchst. a) beizufügen. Werden im Ausland erworbene Nachweise vorgelegt, müssen

*) Diese Ordnung ist vom Präsidium der Technischen Universität Berlin am 31. Juli 2009 bestätigt worden

diese, wenn sie nicht in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sind, übersetzt und durch eine deutsche Auslandsvertretung beglaubigt sein. Zulassungsanträge können auch in elektronischer Fassung wirksam gestellt werden, wenn die erforderlichen Nachweise gescannt und per E-Mail übersandt werden. Spätestens zum Zeitpunkt der Immatrikulation müssen die für die Zulassung erforderlichen Dokumente im Original oder in beglaubigter Kopie vorliegen.

(3) Die Bewerbungsfrist endet am 30. März eines jeden Jahres.

(4) Sind weniger Bewerbungen als Studienplätze vorhanden, werden diese an Bewerberinnen oder Bewerber vergeben, die einen Studienabschluss gemäß § 3 Buchst a) nachweisen. Sind mehr Bewerbungen als Studienplätze vorhanden, erfolgt ein Auswahlverfahren gemäß §§ 3 bis 6.

§ 3 - Auswahlkriterien

In die Auswahlentscheidung werden folgende Kriterien einbezogen:

- a) Das Ergebnis des berufsqualifizierenden Studienabschlusses,
- b) Die Motivation für die Bewerbung zum Masterstudiengang, dargestellt in einem Motivationsschreiben von ca. 300 Wörtern und
- c) Das Ergebnis der Teilnahme an einem Auswahlgespräch.

§ 4 - Auswahlgespräch

(1) Das Auswahlgespräch wird von den Auswahlbeauftragten gemäß § 5 durchgeführt, ist nicht öffentlich und dauert ca. 30 Minuten je Bewerberin oder Bewerber.

(2) Zum Auswahlgespräch werden Bewerberinnen oder Bewerber durch die Auswahlbeauftragten schriftlich unter Angabe von Zeitpunkt und Ort eingeladen. Die Ladung ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie mindestens 10 Werktage vor dem Auswahlgespräch abgesendet wurde.

(3) Über den Verlauf des Auswahlgesprächs wird eine Niederschrift gefertigt, die die wesentlichen Gründe für die Beurteilung der Bewerberin oder des Bewerbers enthält.

§ 5 - Auswahlbeauftragte

(1) Zur Durchführung des Auswahlverfahrens werden mindestens drei Auswahlbeauftragte eingesetzt. Diese werden von der oder dem Vorsitzenden der Gemeinsamen Kommission im Auftrag der Präsidien bzw. der Leitung der Universitäten gemäß § 1 bestimmt. Diese müssen an der Durchführung des Masterstudiengangs beteiligt sein. Mindestens zwei Auswahlbeauftragte müssen in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis zu einer der Universitäten gemäß § 1 stehen. Die Bestellung erfolgt für ein Auswahlverfahren. Eine Stellvertretung ist nicht möglich.

(2) Die Auswahlbeauftragten schlagen unter Berücksichtigung der Eignung und Motivation den Präsidien bzw. der Leitung der Universitäten gemäß § 1 Bewerberinnen und Bewerber zur Zulassung vor.

(3) Die Auswahlbeauftragten können unter Fristsetzung geeigneten Bewerberinnen oder Bewerbern das Nachreichen von fehlenden Nachweisen gestatten oder in Zweifelsfällen zusätzliche Auskünfte von Bewerberinnen oder Bewerbern einholen.

§ 6 - Rangfolge

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Grundlage der Ergebnisse eine Rangfolge gebildet. Bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

§ 7 - Zulassungsentscheidung

(1) Die Entscheidung über die Auswahl treffen die Präsidien bzw. die Leitung der Universitäten gemäß § 1 auf der Grundlage der von den Auswahlbeauftragten ermittelten Rangfolge.

(2) Zugelassene Bewerberinnen und Bewerber erhalten einen Zulassungsbescheid, in dem eine Frist zur schriftlichen Annahme des Studienplatzes und zur Immatrikulation bestimmt wird. Die Wünsche der Bewerberinnen oder Bewerber, an welcher der Universitäten gemäß § 1 sie immatrikuliert werden wollen, werden berücksichtigt. Bei Nichteinhaltung der Annahmefrist wird der Studienplatz neu vergeben.

(3) Bewerberinnen oder Bewerber, die nicht zugelassen werden, erhalten einen Ablehnungsbescheid mit Begründung.

(4) Eine Voraussetzung für die Immatrikulation ist der Nachweis der vollständigen Zahlung des in der Gebührensatzung für den Studiengang festgelegten Betrages.

§ 8 - Aufbewahrung der Unterlagen und Einsichtnahme

(1) Die in dem Auswahlverfahren eingereichten Unterlagen sind in der Verwaltung des Studiengangs bis zur Bestandskraft der Entscheidung und im Falle eines Rechtsstreits bis zur rechtskräftigen Entscheidung aufzubewahren.

(2) Den Bewerberinnen oder Bewerbern ist auf Wunsch Einsicht in die Ranglisten (ohne Namen) zu gewähren.

§ 9 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtsblättern der Universitäten gemäß § 1 in Kraft.

Zentraleinrichtungen

Anlage zur Entgeltordnung für die Benutzung von Einrichtungen und Veranstaltungen der Zentraleinrichtung Hochschulsport (ZEH) der Technischen Universität Berlin

Vom 26. August 2009

Der Rat der Zentraleinrichtung Hochschulsport der Technischen Universität Berlin hat am 26. August 2009 gemäß § 1 Absatz 3 Satz 1 i.V.m. Absatz 1 Satz 8 der Entgeltordnung für die Benutzung von Einrichtungen und Veranstaltungen der Zentraleinrichtung Hochschulsport vom 6. Juni 2001 (AMBl. S. 105) zuletzt geändert am 20. April 2007 (AMBl. S. 78) folgende Anlage zur Entgeltordnung der ZEH beschlossen:

Anlage zur Entgeltordnung der ZEH

Angebote	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Basisangebot: Allgemeines u. Boxen-Konditionstraining, Fitness- Training ohne Geräte, Fitnessgymnastik, Waldlauf	10	20	30
Aerobic	10	15	20
Aerobic-Mix	10-20 ¹	15-30 ¹	20-40 ¹
Aerobic-Step-Mix	12	18	24
Aerobic (Varianten) Workshop	4-8 ¹	6-12 ¹	8-16 ¹
Afrikanischer Tanz A-F	20	30	40
Afrobrasilianischer Tanz A-F	20	30	40
Aikido A-F	20-25 ¹	25-35 ¹	35-45 ¹
Aikido-Stock/Schwert A2/F	12-18 ¹	18-27 ¹	24-36 ¹
Aikido-Stock/Schwert A-F Ferienkurs	12	18	24
Akro-Dance	25	30	35
Aqua-Fitness A-F für Ältere	56-80 ^{1*2}	68-90 ^{1*2}	80-100 ^{1*2}
Aqua-Jogging A-F	56-80 ^{1*2}	68-90 ^{1*2}	80-100 ^{1*2}
Aqua-Power A-F	56-80 ^{1*2}	68-90 ^{1*2}	80-100 ^{1*2}
Argentinischer Tango A1	20	30	40
Arnis-Stockkampf A-F	20-25 ¹	25-35 ¹	35-45 ¹
Atem und Bewegung	26-30 ¹	39-45 ¹	52-60 ¹
Ausgleichsgymnastik	20	30	40
Ausgleichsgymnastik für Ältere	17	26	34
Autogenes Training	18-40 ¹	27-60 ¹	36-80 ¹
Autogenes Training Workshop	18-32 ¹	27-48 ¹	36-64 ¹
Badmintonkurse A1/A2	10	14	18
Badmintonkurse A2	16	24	33
Badmintonkurse A1/A2 Ferienkurs	10-12 ¹	14-16 ¹	20-24 ¹
Badminton - Spiel unter Anleitung ab A2	34-40 ¹	38-40 ¹	42-46 ¹
Ballett A2	20	30	40
Ballett A2/F	33	44	55
Basketball	13-14 ¹	18-20 ¹	26-30 ¹
Beachvolleyball	28	34	40
Bogenschießen A1	18	25	35
Bogenschießen F	28	35	46
Boxen A1/A2	10	15	20
Boxen A2/F	18	24	30
Dance-Aerobic A2/F	13	18	26
Dance-Aerobic A2/F Ferienkurs	6-11 ¹	9-15 ¹	12-22 ¹
Disco-Fox F Workshop	8	12	16
Disco-Fox A1	20	30	40
Eishockey	55	65	75
Familiensport in der Halle	13	13	13
Feldenkrais verschiedene Themen Workshop	24-32 ¹	36-48 ¹	48-64 ¹
Feldenkrais	24-48 ¹	36-72 ¹	48-96 ¹
Fitness am Morgen für Beschäftigte A1/A2	22-28 ¹	33-42 ¹	44-56 ¹
Fitness-Studio - Freies Training eingeschränkt	39-44 ¹	54-59 ¹	69-74 ¹
Fitness-Studio - Freies Training durchgehend	66-70 ¹	81-85 ¹	96-100 ¹
Fitness-Studio - Gruppenanleitung	24-28 ¹	30-34 ¹	36-40 ¹
Fitness-Studio - Anleitung Freihandtraining A1-F2	7-12 ¹	8-14 ¹	9-16 ¹
Fitness-Studio - Einzelunterricht	12 bis 13	14-15	16-17
Folklore A1/A2	20	30	40
Folklore Paartänze A-F Workshop	10-12 ¹	14-16 ¹	20-24 ¹
Fußball F	13	20	30
Fußball F Ferienkurs	10-12 ¹	14-16 ¹	20-24 ¹
Fußball für Frauen	20	30	40
Fußreflexzonenmassage Workshop	18-32 ¹	27-48 ¹	36-64 ¹

Angebote	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Ganzheitliches Sehtraining A1/A2	20-36 ¹	30-54 ¹	40-72 ¹
Golf Cup	25-35 ³	30-40 ³	35-45 ³
Golf - EK	17	20	23
Golf - Grundkurse/Technikverbesserung	85	105	125
Golf - PE-Praxisprüfung	55	65	75
Golf - PE-Theorie mit Prüfung	65	80	95
Hapkido A1	20-25 ¹	25-35	35-45 ¹
Hapkido A1/A2	30	35	40
Hip Hop A2	18-25 ¹	25-33 ¹	35-40 ¹
Historische Tänze A	20	30	40
Improvisationstheater A	30	35	40
Inline-Skating - Hockeykurse A1	25	35	40
Inline-Skating - Lernkurse A1	15	25	35
Jazztanz A1	18	27	36
Jazztanz A1	25	35	45
Jiu Jitsu A-F	20	25	35
Jiu Jitsu A1/A2	25	35	45
Judo A-F	30-35	40-45	50-55
Kampfsport-Aerobic A1/A2	16	24	32
Kampfsport-Aerobic A1/A2 Ferienkurs	6-11 ¹	9-15 ¹	12-30 ¹
Karate (Shotokan) A1	20	25	35
Kickboxen für Frauen A1/A2	18	27	36
Kickboxen A1	20	30	40
Kickboxen A1	15	22	30
Kleine Spiele A-F	18	26	34
Klettern-Indoor A1	32	42	52
Kung Fu A1	25	35	45
Kung Fu A1/A2	10-15 ¹	15-22 ¹	20-30 ¹
Massage und Körperwahrnehmung A1 Workshop	24-32 ¹	36-48 ¹	48-64 ¹
Massage und Körperwahrnehmung A1	28-40 ¹	42-60 ¹	56-80 ¹
Modellflug	13	18	26
Modern Dance A2	15-20 ¹	23-30 ¹	30-36 ¹
Modern Jazz A	15-20 ¹	23-30 ¹	30-36 ¹
Ninjutsu - Selbstverteidigung A1-F Workshop	16	24	32
Nordic Walking A1/A2	24-30 ¹	30-40 ¹	36-50 ¹
Orientalischer Tanz (Bauchtanz) Frauen A1/A2	19	29	39
Orientalischer Tanz (Bauchtanz) Frauen A2 Ferienkurs	11-16 ¹	16-24 ¹	22-32 ¹
Orientalischer Tanz (Bauchtanz) Frauen F1	32	48	64
Paddeleinweisungen 2er Kajak	4-6 ¹	6-8 ¹	8-10 ¹
Paddeln - Eskimotierkurs/Auffrischung A2/F	24	30	38
Paddeln - Kajak-Grundkurse A1	35	45	55
Paddeln - Semesterkurs für TU-Azubis A1	50	50	/
Paddeln - Eskimotierkurse A-F	25-70 ¹	30-85 ¹	40-110 ¹
Paddeln - Kanu-Workshop Alumni/Besch. A2/F	22	32	44
Pilates	24-48 ¹	36-72 ¹	48-96 ¹
Power-Fitness-Mix A-F	15	22	30
Power-Fitness-Mix A-F	13	18	26
Power-Fitness-Mix A-F	10	15	20
Qi Gong	24-32 ¹	36-48 ¹	48-64 ¹
Rettungsschwimmen - Bronze und Silber A	56	68	80
Rettungsschwimmen - Silber und Gold F	56	68	80
Rock'n Roll A1	20	30	40
Rückenschule im Fitness-Studio 1x/Woche	33	38	43
Rückenschule im Fitness-Studio 2x/Woche	44	54	64
Rudern - Kurse in Mannschaftsbooten A1	60	72	85
Rudern - Kurse in Skiffs zum Erwerb d.F+E-Scheins A1	60	70	85
Rudern - Auffrischkurse in Mannschaftsboote A2	18	22	26

Angebote	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Rudern - Auffrischkurse in Skiffs A2	18	22	26
Rudern - Kurse zum Erwerb des S-Scheines F	35-40 ¹	45-50 ¹	55-60 ¹
Rudern - Wettkampftraining F2	45	50	55
Salsa/Merengue A1	20	30	40
Salsa Aerobic A-F	16	24	32
Samba Aerobic A-F	13	18	26
Schach A-F	28	36	44
Schwimmen - Ausdauer-/Wettkampftraining F2	37-55 ^{1*2}	49-67 ^{1*2}	61-79 ^{1*2}
Schwimmen - Technikverbesserung a. L. F1	43-97 ^{1*2}	55-109 ^{1*2}	67-121 ^{1*2}
Schwimmen - für NichtschwimmerInnen A1	37-96 ^{1*2}	49-108 ^{1*2}	61-120 ^{1*2}
Schwimmen - Aufbaukurs A2	37-55 ^{1*2}	49-67 ^{1*2}	61-79 ^{1*2}
Schwimmen - neue Schwimmtechnik A3	43-97 ^{1*2}	55-109 ^{1*2}	67-121 ^{1*2}
Segeln - Katsegeln für Segler A2/F	120	135	150
Segeltheorie A	16	24	32
Segelpraxis Prüfungsvorbereitung A1	13	16	19
Segelpraxis A1	125-130 ¹	155-160 ¹	185-190 ¹
Segelpraxis F	80-85 ¹	95-100 ¹	100-115 ¹
Segelpraxis Auffrischkurse A2	32-35 ¹	44-47 ¹	56-60 ¹
Segeln - Prüfungsvorbereitungskurs	13	16	19
Segeln - Pinguin-Schnupperfahrt Alumni/Besch. A-F	14	18	22
Segeln - Skipperausbildung auf der Pinguin	40	55	70
Sepak Takraw	13	18	26
Shiatsu Workshop	26-36 ¹	39-48 ¹	52-72 ¹
Shiatsu	32-40 ¹	48-60 ¹	64-80 ¹
Silat Gerak Pilihan A1/A2	20	30	40
Standard/Latein ab F1 Workshop-ChaCha	8	12	16
Standard/Latein A1	20	30	40
Standard/Latein ab F2 Turnierkurs	35	52	70
Standard/Latein A1 Ferienkurs	10-15 ¹	15-22 ¹	20-30 ¹
Standard/Latein Workshop	8	12	16
Step-Aerobic/Dance-Step A2/F	15	22	30
Step-Aerobic/Street Step A1/A2	15	22	30
Step-Aerobic/Street Step A1/A2 Ferienkurs	6-11 ¹	9-15 ¹	13-26 ¹
Step-Aerobic A1/A2	15	22	30
Street Dance A	16-20 ¹	24-30 ¹	32-40 ¹
Taekwon-Do A1/A2	20	30	40
Taekwon-Do A2/F	25	35	45
Tai Ji Quan	26-34 ¹	39-51 ¹	52-68 ¹
Tauchen-ABC	28-92 ²	34-98 ²	40-104 ²
Tauchen-Geräteausbildung	85-186 ²	100-201 ²	115-216 ²
Tauchen-Theorie A	12	18	24
Tenniskurse für Anfänger/innen A1 + Fortgeschrittene	75-105 ¹	90-120 ¹	105-140 ¹
Tenniskurse für Anfänger/innen A1 Freifeld	50-80 ¹	65-100 ¹	85-115 ¹
Tischtennis F1/F2	13	18	26
Tischtennis Ferienkurs A1/A2	6-11 ¹	13-26 ¹	16-20 ¹
Trampolinturnen	24	36	48
Turnen	22	32	44
Unterwasserrugby (alle Kurse)	30-195 ^{1*2}	37-202 ^{1*2}	44-209 ^{1*2}
Volleyball	13-15 ¹	18-20 ¹	26-30 ¹
Wirbelsäulengymnastik A-F	20	30	40
Yoga (Hatha-Yoga nach Iyengar)	28-50 ¹	42-75 ¹	56-100 ¹
Yoga (Hatha-Yoga)	22-48 ¹	33-72 ¹	44-96 ¹

Angebote	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Yoga (Kundalini)	26-34 ¹	39-51 ¹	52-68 ¹
Yoga (Meridian-Hatha-Yoga)	24-30 ¹	36-45 ¹	48-60 ¹
Yoga (Power- bzw. Ashtanga)	11-64 ¹	16-96 ¹	22-128 ¹
Yoga (Tri-Yoga)	26-32 ¹	39-48 ¹	52-64 ¹
Yoga-Pilates	24-36 ¹	36-48 ¹	48-72 ¹

Erläuterungen:

¹ = Entgelt abhängig von Kursdauer oder Kursgröße

² = bei Nutzung der kommunalen Bädern ist pro Termin zusätzlich ein Eintrittsgeld zu zahlen: studentische TN 2,50€ Externe 3,00€

Grundsätzlicher Hinweis: Das Mindestentgelt in Höhe von €10,00, 20,00 und 30,00 basiert auf dem Semesterzeitraum. Das heißt, die Kurse, deren Entgelte in der Rubrik "Angebote" niedriger liegen, haben eine kürzere Dauer. Siehe dazu § 1, Abschnitt 1 letzter Absatz.

Entgelte für die Anmietung von Sportanlagen

	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Badminton - Abonnement	17,50-60	21-80	28-95
Badminton - Einzeltermin	3-5	3,50-6	4,75-7
Tennis: ¹ * ²			
Tennis - Abonnement Tennishalle	115-195	170-255	200-310
Tennis - Einzeltermin Tennishalle	7,00-10,00	8,50-12,50	9,50-14,50
Tennis - Abonnement Traglufthalle	77-128	100-167	123-205
Tennis - Einzeltermin Traglufthalle	5,00-6,50	6,00-8,50	6,50-10,00
andere Sportarten - Abonnement ²	77-154	93,50-187	110-220
andere Sportarten - Einzeltermin	7	8,5	10

Erläuterungen:

¹ = Entgelt abhängig von Wochentag und Uhrzeit

² = Entgelt abhängig von Dauer

Entgelte für freie Sportgruppen (ohne Anleitung durch Übungsleiter/innen)

alle Sportarten	50-80
-----------------	-------

Entgelte für Sportreisen außerhalb Berlins

Angebote²	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Paddeln - Wildwasserkurs in Slowenien	240-260 ¹	280-295 ¹	320-340 ¹
Paddeln - Wildwasserwochenendkurse Sömmerda A1	75-80 ¹	90-95 ¹	105-115 ¹
Paddeln - Wildwasserkompaktkurs Hildesheim/Sömmerda	85-95 ¹	105-115 ¹	125-135 ¹
Rudern - Wanderfahrten A-F	Jan 00	14	14
Rudern - Wanderfahrten A-F	10	10	10
Schneesport 1 - Familienfahrt 4-er Zimmer A-F	440-470 ¹	480-510 ¹	520-550 ¹
Schneesport 2 und 3 - Langlauf/Touren A-F	260-280 ¹	280-300 ¹	300-320 ¹
Schneesport 4 - Ski/Snowboard Mehrbettzimmer	350-375 ¹	375-400 ¹	395-400 ¹
Schneesport 4 - Ski/Snowboard Doppelzimmer	380-405 ¹	405-430 ¹	425-450 ¹
Schneesport 4 - Ski/Snowboard Mehrbettz., ohne Kurs	290-310 ¹	310-330 ¹	330-350 ¹
Schneesport 5 - Ski/Snowboard	410-440 ¹	440-470 ¹	470-500 ¹
Klettern - Elbsandsteingebirge	125	135	145
Klettern - Frankenjura	150	165	180
Tauchen - Wochenendreisen	105	110	115
Tauchen - Auslandsreisen	890 ¹	890 ¹	890 ¹

ERLÄUTERUNGEN¹ = Entgelt abhängig von Pensions- und Fahrkosten² = Entgelt abhängig von Kursdauer**Entgelte für die Ausleihe von Sportgeräten**

Sportgeräte	Studenten (Preise in €)	Beschäftigte (Preise in €)	Externe (Preise in €)
Paddeln - Freie Ausleihe (Saison)	18-20	27-30	36-40
Paddeln - Freie Ausleihe (Einzelausleihe)	3	4	5
Paddeln - Freie Ausleihe (Tagesausleihe)	5	6	8
Pinguin mit Berechtigung - werktags	55	65	70
Pinguin mit Berechtigung - samstags	60	70	80
Rudern - freie Ausleihe mit Rudertreff	36	46	56
Segelboot - 420er, Monarch	12	14	16
Segelboot - Sprint, Flying Fish	14	16	18
Segelboot - Laser 16	18	22	24
Segelboot - Sailhorse	22	24	26
Segelboot - besser ausgestattete 420er	16	18	20
Segelboot - besser ausgestattete Sailhorse	24	26	28
Tauchen - ABC-Ausrüstung	8	10	12
Tauchen - Neoprenanzüge	15	17	19
Windsurfen - Brett bis 3-Stunden	2,50	3	3,5
Windsurfen - Brett für mehr als 3-Stunden	6	8	10
Windsurfen - Neoprenanzüge	2,50	3	3,50
Windsurfen - Brett außerhalb Berlin, je Tag	8	10	12
Windsurfen - Neoprenanzüge außerhalb Berlin, je Tag	8	10	12
Matten	5	6	7

